

Modulhandbuch Master



Bildungswissenschaften im Master of Education

für das Lehramt sonderpädagogische Förderung – Schwerpunkt
Grundschulen

gültig ab Wintersemester 2022/23

Stand: November 2024

Studienverlaufsplan Lehramt Bildungswissenschaften Sonderpädagogische Förderung – Schwerpunkt Grundschulen

4.	<div>PHW: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</div> <div> SP PHW V: aus Perspektive der Bildungswissenschaften 2 CP: SP V.1: für Studierende mi Masterarbeit in Biwi (Se) SP V.2: für Studierende mi Masterarbeit im Unterrichtsfach (Se) </div> <div>PHW I-IV: aus Perspektive der Unterrichtsfächer (Se) 10 CP</div>
3.	<div> SP MA: Schulsystem – Schulentwicklung – Praxisreflexion Modulprüfung: Klausur über SP MA 1+SP MA 2 nach 1. FS oder später (Modulabschluss: Modulprüfung Klausur + Studienleistung SP MA3) </div> <div> SP MA 3: Theorie-Praxis-Projekt (PSe) 2 CP </div>
2.	<div> PS: Praxissemester Schulaufenthalt (13 CP) von U-Fächern begleitet (12 CP) </div> <div>PS I-II: Begleitveranstaltung der Unterrichtsfächer 12 CP</div>
1.	<div> SP MA 2: Struktur, Evaluation u. Entwicklung des dt. Schulsystems (BL) 2 CP </div> <div> SP MA 1: Grundschulpädagogik (Vo) 2 CP </div>

MODUL SP MA IM MASTER SP GS

Modulname		Modulcode	Fakultät		
Schulsystem – Schulentwicklung - Praxis-reflexion		SP-MA-GS_SPMA_BiWi	Bildungswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt sonderpädagogische Förderung an Grundschulen					
Modulniveau: Master-Pflichtmodul, Vertiefung, Vorbereitung Praxissemester					
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Ingelore Mammes					
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits		
2	1. + 3. Semester	P	6, darin enthalten 1 CP Inklusion ¹		
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung: <ul style="list-style-type: none">- erfolgreicher Abschluss des Bachelors,- absolviertes Praxissemester (praktischer Teil) für die Belegung der Lehrveranstaltung im 3. FS: Teilgebiet SP MA 3					
Empfohlene Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none">- keine für die Belegung der Lehrveranstaltungen im 1. FS: Teilgebiet SP-MA 1+SP-MA 2					
Zugehörige Lehrveranstaltungen:					
Veranstaltungsname		Belegungstyp	SWS	CP	Workload
SP MA1: Grundschulpädagogik		Vorlesung (P)	2	2	60h
SP MA2: Struktur, Evaluation und Entwicklung des deutschen Schulsystems		Blended-Learning (BL)	2	2	60h
SP MA 3: Theorie-Praxis-Projekt		Projektseminar (PSe)	2	2	60h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	6	180h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none">– kennen zentrale Strukturprinzipien des deutschen Schulsystems, insbesondere auch in den Übergängen– kennen und reflektieren Theorien von Schule und Unterricht– können Qualitätsdimensionen auf der Bildungssystem-, Schul- und Unterrichtsebene systematisch beschreiben und in ihrer Bedeutung für Bildungsprozesse reflektieren– überblicken zentrale Ergebnisse der Bildungssystem-, Schul- und Unterrichtsforschung– können Ergebnisse empirischer Studien aus der Schul- und Unterrichtsforschung inhaltlich und methodisch darstellen und problemorientiert analysieren– kennen Ansätze von Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie der Steuerung von Schulsystemen– reflektieren das Verhältnis schulischer und außerschulischer Bildungs- und sozialer Lebensräume– sind in der Lage, Lehr- und Lernsituationen unter Berücksichtigung der Heterogenität von Lerngruppen schulförmerspezifisch vorzubereiten, zu gestalten und zu reflektieren– berücksichtigen dabei Modelle der Kommunikation und Interaktion und können diese auf den schulischen Alltag anwenden, auch unter dem Aspekt von Integration und Inklusion– kennen Prinzipien der Gesprächsführung und des konstruktiven Miteinanders in Bezug auf Unterricht, Schule und Eltern– können in Fortführung und Vertiefung des Praxissemesters die Planung, Strukturierung und Durchführung ausgewählter professioneller pädagogischer Situationen systematisch reflektieren und bewerten– setzen sich differenziert mit ausgewählten typischen Problem- und Aufgabenstellungen, dem strukturellen Handlungsrahmen, den aktuellen Anforderungen sowie mit neueren konzeptionellen Entwicklungen des Berufsfeldes Schule auseinander– Kennen Konzepte der Medienbildung und Mediendidaktik sowie Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien in Schule und Unterricht– Wissen um die Bedeutung von Medien und Digitalisierung					

¹ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §3 Absatz 1

davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):

- Professionelle Reflexion von und Umgang mit dem Berufsalltag
- Gestaltung sozialer Beziehungen, auch unter dem Aspekt von Integration und Inklusion
- Schülerzentriertes, altersgemäßes Handeln
- Forschungsmethodische Grundkenntnisse schulbezogener Forschung und Evaluation
- kritische Analyse- und Reflexionsfähigkeit bezüglich des eigenen Handelns in komplexen Systemen
- Einübung und Reflexion exemplarischen professionellen Handelns mit wissenschaftlicher Anleitung und Auswertung

Prüfungsleistungen:

- Die Modulabschlussprüfung bezieht sich auf die Kompetenzen des gesamten Moduls und beinhaltet eine 60-minütige Klausur
- unbenotete Studienleistung im Teilgebiet SP MA3 in Form einer schriftlichen Reflexion (ca. 5-7 Seiten)
- Das Modul ist abgeschlossen, mit der erfolgreich bestanden Modulprüfung: Klausur und der bestandenen Studienleistung im Teilgebiet SP MA 3.

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 6 CP von 8 CP für Bildungswissenschaften

LEHRVERANSTALTUNG SP MA 1 IM MA-MODUL SP MA GS

Modulname		Modulcode	
Schulsystem – Schulentwicklung - Praxisreflexion		SP-MA-GS_SPMA_BiWi	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Grundschulpädagogik		SP-MA-GS_SPMA1_BiWi	
Lehrende/r: Prof. Dr. Ingelore Mammes			
Lehreinheit: Lehramt			
Lehrform: Vorlesung			
Studiensemester:	1	SWS:	2
Belegungstyp (P/WP/W):	P	Gruppengröße:	60
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	32h
CP:	2	Angebotsturnus:	jedes Semester
		Sprache:	deutsch
		Workload in Summe:	60h
Lernergebnisse / Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none">– können den Bildungsauftrag der Grundschule darstellen und vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen und zentraler Befunde der neuen Kindheitsforschung reflektieren– kennen bildungstheoretische Grundlagen der Vor- und Grundschulpädagogik– schätzen die Bedeutung von sonderpädagogischen Theorien für pädagogische und didaktische Entscheidungen in der Grundschule ein– können Grundlagen und Prozesse interdisziplinären fachlichen und fachübergreifenden Lernens und Lehrens darlegen– beschreiben und analysieren die perzeptive, kognitive, sprachliche und soziale Kompetenzentwicklung von Grundschüler/innen– können die heterogenen Lernvoraussetzungen der Grundschule didaktisch reflektieren kennen Maßnahmen der Individualisierung und Differenzierung– reflektieren Probleme der Leistungsbeurteilung und kennen differenzierende Formen Leistungsbewertung– kennen grundlegende medienspezifische Gestaltungsmöglichkeiten und können ihre Anwendung beurteilen			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none">– Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule– vor- und grundschulpädagogische Bildungs- und Entwicklungsbereiche– pädagogische und didaktische Formen und Konzepte eines differenzierenden Grundschulunterrichts; integrative Förderung– Leistungsbeurteilung im Konfliktfeld von Förderung und Auslese			
Prüfungsleistung:			
Vorlesungsinhalt als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: 60-minütige Klausur			
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung:			

LEHRVERANSTALTUNG SP MA 2 IM MA-MODUL SP MA GS

Modulname		Modulcode	
Schulsystem – Schulentwicklung – Praxisreflexion		SP-MA-GS_SPMA_BiWi	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Struktur, Evaluation und Entwicklung des dt. Schulsystems		SP-MA-GS_SPMA2_BiWi	
Lehrende/r: Prof. Dr. Isabell van Ackeren			
Lehreinheit: Lehramt			
Lehrform: Blended-Learning			
Studiensemester:	1	SWS:	2
Angebotsturnus:	jedes Semester		
Belegungstyp (P/WP/W):	P	Gruppengröße:	60
Sprache:	deutsch		
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	32h
Workload in Summe:	60h		
CP:	2, darin enthalten 0,5 CP Inklusion ²		
Lernergebnisse / Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none">– können die historisch gewachsenen Strukturen des Bildungssystems schultheoretisch fundiert und im Kontext gesellschaftlicher Reform- und Transformationsprozesse darstellen– können administrative und rechtliche Grundlagen sowie zentrale, evidenzbasierte Steuerungsprinzipien des Bildungswesens und der Organisation Schule beschreiben– können evidenzgestützt zu (nicht) intendierten Steuerungswirkungen Stellung nehmen– können empirische Befunde zu strukturell bedingten Verteilungseffekten vor dem Hintergrund von Bildungsbenachteiligung darstellen und diskutieren– können die Bedeutung des eigenen Handelns sowie von Einstellungen und Haltungen für eine kontextsensible und chancenorientierte Schulentwicklung einschätzen			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none">– Entwicklung von Bildungssystemen in historischer und international vergleichender Perspektive; Bildungsauftrag einzelner Schulformen und Bildungsgänge, auch unter Berücksichtigung von Inklusion– strukturelle, administrative, rechtliche und finanzielle Verfasstheit und Effekte des föderalen Bildungswesens– Struktureffekte, wie die sozial selektive Verteilung von Bildungschancen, auch in unterschiedlichen sozial-räumlichen Kontexten– bildungspolitische Grundbegriffe, aktuelle schulpolitische Themen (u. a. Inklusion) und Probleme von Steuerungsansätzen im Bildungswesen– Methoden und Ergebnisse der Bildungssystem- und Schulentwicklungsforschung– Internationale und nationale Schulleistungsstudien, Bildungsstandards, Lernstandserhebungen und Schulinspektion, Bildungsberichterstattung und datengestützte Steuerung und Entwicklung im Bildungswesen– Merkmale schulischer Organisationen und Anforderungen an professionelles Handeln und Strategien der Qualitätsentwicklung			
Prüfungsleistung:			
Vorlesungsinhalt als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: 60-minütige Klausur.			
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung:			

² Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §3 Absatz 1

LEHRVERANSTALTUNG SP MA 3 IM MA-MODUL SP MA GS

Modulname	Modulcode
Schulsystem – Schulentwicklung - Praxisreflexion	SP-MA-GS_SPMA_BiWi
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode
Theorie-Praxis-Projekt	SP-MA-GS_SPMA3_BiWi
Lehrende/r: Lehrende des Instituts für Erziehungswissenschaft Lehreinheit: Lehramt Lehrform: Projektseminar	
Studiensemester: 3.	SWS: 2
Belegungstyp (P/WP/W): P	Angebotsturnus: jedes Semester
Präsenzstudium: 28h	Gruppengröße: 30
CP: 2, darin enthalten 0,5 CP Inklusion ³	Sprache: deutsch
	Workload in Summe: 60h

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:

Die Studierenden

- können in Fortführung und Vertiefung des Praxissemesters die Planung, Strukturierung und Durchführung ausgewählter professioneller pädagogischer Situationen systematisch zu reflektieren und zu bewerten.
- setzen sich differenziert mit ausgewählten typischen Problem- und Aufgabenstellungen, dem strukturellen Handlungsrahmen, den aktuellen Anforderungen sowie mit neueren konzeptionellen Entwicklungen des Berufsfeldes Schule auseinander
- sind in konkreten Zusammenhängen beruflicher Praxis in der Lage, ihr Wissen, Verstehen und Können gezielt, kontextsensibel und lösungsorientiert einzusetzen, um vielfältige Problem-, Frage- und Aufgabenstellungen dieser Praxis angemessen zu bestimmen, mögliche Lösungsstrategien und Methoden kriteriengeleitet abzuwägen, zu entscheiden und zu vertreten sowie Interventionen zu planen, zu reflektieren und zu bewerten.
- Einübung und Reflexion exemplarischen professionellen Handelns mit wissenschaftlicher Anleitung und Auswertung
- Kennen digitale Technologien für die eigene Professionalisierung

Inhalte:

- umfassende Nachbereitung des praktischen Studiensemesters
- Vertiefung, Erweiterung bzw. Ergänzung der Arbeitszusammenhänge der Studierenden aus dem Praxissemester
- Mitarbeit in laufenden Theorie-Praxis-Kooperationen zwischen Hochschule und Schule sowie in praxisbezogenen Forschungsprojekten
- Aufgreifen und Bearbeiten von Anfragen der Studierenden an die Lehre (vor dem Hintergrund ihrer Praxiserfahrungen)

Prüfungsleistungen: Studienleistung: Schriftliche Reflexion im Umfang von ca. 5-7 Seiten

Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung: Die Veranstaltung kann erst belegt werden, wenn das Praxissemester, insbesondere der Schulpraktische Teil absolviert wurde.

³ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §3 Absatz 1

MODUL SP-PHW IM MASTER SP GS

Modulname		Modulcode	Fakultät		
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		SP-MA-GS_SPPHW_BiWi	Bildungswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt sonderpädagogische Förderung an Grundschulen					
Modulniveau:		Master-Pflichtmodul			
Modulbeauftragte:		von den Fakultäten gemeinsam verantwortet, interdisziplinär			
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits		
4	1 Semester	P	10 Cr insgesamt, davon • jeweils 2 Cr: Fach 1 und Fach 2 • jeweils 2 Cr: sonderpädagogische Fachrichtung 1 und 2 • 2 Cr: BiWi		
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung: <ul style="list-style-type: none">- erfolgreicher Abschluss des Bachelors- erfolgreicher Abschluss der Module SP MA I (insbesondere der Modulprüfung Klausur) und des Praxissemesters					
Empfohlene Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none">- erfolgreicher Abschluss der Module SP MA I (insbesondere der Modulprüfung Klausur) und des Praxissemesters					
Zugehörige Lehrveranstaltungen:					
Veranstaltungsname		Belegungstyp	SWS	CP	Workload
PHW I-IV: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive der Unterrichtsfächer		Kolloquium	8	8	240 h
SP-PHW V.1: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive der Bildungswissenschaften		Se für Studierende mit Masterarbeit in den Bildungswissenschaften	2	2	60h
SP-PHW V.2: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive der Bildungswissenschaften		Se für Studierende mit Masterarbeit im Unterrichtsfach			
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			10	10	300h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">- kennen quantitative und/oder qualitative Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren- haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf empirischer Forschungsprojekte mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen- können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen und digitalisierungsbezogenen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden- kennen digitale Technologien zur Aufbereitung komplexer Texte und Präsentationen sowie zur Zusammenarbeit und eigenen Professionalisierung einschließlich ihrer Vor- und Nachteile.- Kennen Grundprinzipien digitaler Technologien und rechtliche Bestimmungen, die die genutzten Werkzeuge, Unterrichts- und Organisationsmittel zur Datenerhebung und Datenanalyse betreffen.- Kennen schulrelevantes Datenschutzrecht					

davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):

- interdisziplinäres Verstehen; Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden
- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe

Prüfungsleistungen:

Begleitung der Masterarbeit, nicht benotet, ein Nachweis über die aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung ist bei Abgabe der Masterarbeit vorzulegen. Das Modul wird nicht benotet.

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote:

2 von 8 CP Bildungswissenschaften, bei Masterarbeit in den Bildungswissenschaften

LEHRVERANSTALTUNG SP PHW V.1 IM MA-MODUL SP PHW GS

Modulname		Modulcode	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		SP-MA-GS_SPPHWV_BiWi	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften		SP-MA-GS_SPPHWV.1_BiWi	
Lehrende/r: Lehrende des Instituts für Erziehungswissenschaft			
Lehreinheit: Lehramt			
Lehrform: Seminar für Studierende mit Masterarbeit in den Bildungswissenschaften			
Studiensemester:	4	SWS:	2
Angebotsturnus:	jedes Semester		
Belegungstyp (P/WP/W):	P	Gruppengröße:	40
Sprache:	deutsch		
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	32h
Workload in Summe:	60h		
CP:	2		
Lernergebnisse / Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none">– entwickeln auf der Grundlage ihrer im Studium interdisziplinär erworbenen Kompetenzen selbstständig eine Frage- bzw. Problemstellung– planen selbstständig und methodisch geleitet einen Forschungs- bzw. Reflexionsprozess innerhalb der Bezugsdisziplinen der Bildungswissenschaften sowie mit Bezügen zu ihren Unterrichtsfächern– setzen sich exemplarisch mit methodischen und praktischen Problemen erziehungswissenschaftlich, psychologisch und / oder soziologisch relevanter Forschung auseinander			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none">– Analysen zu Bildungsprozessen im Kontext (veränderter) gesellschaftlicher Rahmenbedingungen, zu Strukturen und Problemen des Bildungssystems– anwendungsbezogene Themen der Schulentwicklung und der Schule als Organisation– Analysen zu Themen des Lehrerhandelns und seiner Professionalität, zu didaktischen Interventionsformen und Kommunikation, zur Qualität von Unterricht– Analysen zur Diagnose und Förderung von Lernprozessen oder zur Entwicklung im Jugendalter– Forschungsdesign und Forschungsmethoden			
Prüfungsleistung: keine			
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung:			
Die einzelnen Veranstaltungen dienen der Begleitung der Masterarbeit aus den verschiedenen Perspektiven der Lernbereiche und den Bildungswissenschaften			

LEHRVERANSTALTUNG SP PHW V.2 IM MA-MODUL SP PHW GS

Modulname	Modulcode
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	SP-MA-GS_SPPHWV_BiWi
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	SP-MA-GS_SPPHWV.2_BiWi
Lehrende/r: Lehrende des Instituts für Erziehungswissenschaft Lehreinheit: Lehramt Lehrform: Seminar für Studierende mit Masterarbeit in einem der Unterrichtsfächer	
Studiensemester: 4	SWS: 2
Belegungstyp (P/WP/W): P	Gruppengröße: 40
Präsenzstudium: 28h	Selbststudium: 32h
CP: 2, darin enthalten 2 CP Inklusion	Angebotsturnus: jedes Semester
	Sprache: deutsch
	Workload in Summe: 60h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – entwickeln auf der Grundlage ihrer im Studium interdisziplinär erworbenen Kompetenzen selbstständig eine Frage- bzw. Problemstellung – planen selbstständig und methodisch geleitet einen Forschungs- bzw. Reflexionsprozess innerhalb der Bezugsdisziplinen der Bildungswissenschaften sowie mit Bezügen zu ihren Unterrichtsfächern – setzen sich exemplarisch mit methodischen und praktischen Problemen erziehungswissenschaftlich, psychologisch und / oder soziologisch relevanter Forschung auseinander – vertiefen inklusionsbezogener Themenstellungen aus bildungswissenschaftlicher Perspektive – reflektieren ihre Praxiserfahrungen auf der Grundlage empirischer Befunde und theoretischer Überlegungen – setzen sich exemplarisch mit methodischen und praktischen Problemen erziehungswissenschaftlich, psychologisch und/oder soziologisch relevanter Forschung auseinander Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Analysen zu Bildungsprozessen im Kontext (veränderter) gesellschaftlicher Rahmenbedingungen, zu Strukturen und Problemen des Bildungssystems – anwendungsbezogene Themen der Schulentwicklung und der Schule als Organisation – Analysen zu Themen des Lehrerhandelns und seiner Professionalität, zu didaktischen Interventionsformen und Kommunikation, zur Qualität von Unterricht – Analysen zur Diagnose und Förderung von Lernprozessen oder zur Entwicklung im Jugendalter – Forschungsdesign und Forschungsmethoden 	
Prüfungsleistung: keine, aktive Teilnahme	
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Die Veranstaltung dient der Begleitung der Masterarbeit und Vertiefung einer ausgewählten schulentwicklungsbezogenen Themenstellung im Hinblick auf ein weites Inklusionsverständnis.	

MASTERARBEIT IN DEN BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

Modulname		Modulcode	Fakultät	
Masterarbeit		SP-MA-GS_SPMA_BiWi	Bildungswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt Sonderpädagogische Förderung an Grundschulen				
Modulniveau: Masterarbeit				
Modulbeauftragte: Prüfungsberechtigte Lehrende im Studiengang Lehramt Sonderpädagogische Förderung an Grundschulen				
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	
4	1 Semester	P	20	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung: <ul style="list-style-type: none">- erfolgreicher Abschluss des Bachelor und der Module SP MA I , sowie erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters im Master und Erwerb weiterer 35 Credits				
Empfohlene Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none">- Abschluss des Modul SP MA I , sowie erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters im Master und Erwerb weiterer 35 Credits				
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Veranstaltungsname		Belegungstyp	CP	Workload
MA_Arbeit_BiWi: Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen		P	20	600 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			20	600 h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls: <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">- können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen- wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren- können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden- können hermeneutische Methoden der Textauslegung und/oder quantitative und/oder qualitative Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge anwenden und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren- können die erworbenen Kenntnisse über Aufbau und Ablauf empirischer Forschungsprojekte und/oder hermeneutischer Methoden anwendungsbezogen auf schulrelevante Themen im Kontext der Aufgabenstellung anwenden- können sich selbstständig vertiefend und kritisch mit einer Frage- bzw. Problemstellung auseinandersetzen unter Einbezug und Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse der Bezugsdisziplinen der Bildungswissenschaften: Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie				
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes): <ul style="list-style-type: none">- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen- Organisationsfähigkeit bei realistischer Zeit- und Arbeitsplanung- Interdisziplinäres Verstehen, Einnahme verschiedener Sichtweisen und Anwendung dieser, sowie Darstellung und Vertretung der eigenen kritische Stellungnahme und argumentative-begründete Verteidigung dieser				
Prüfungsleistungen: Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit, benotet				
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote:		20 CP von 120 CP		